

Was wir wollen:

Auszüge aus unserem Wahlprogramm

- Schaffung eines Schulzentrums
- Erhalt und Erweiterung der Schulsozialarbeit
- Fortsetzung der Modernisierung und des Neubaus von Kindertagesstätten
- Schaffung einer kommunalen Zentralküche zur Mittagsversorgung aller Schulen, Horte und Kitas
- alle Jugendfreizeiteinrichtungen erhalten und ihre weitere Profilierung unterstützen
- weitere Umsetzung der Streetworkarbeit mit hoher Qualität
- besondere Unterstützung der Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes
- Unterstützung der Ansiedlung niedergelassener Ärzte, Beibehaltung der Ärzteförderung
- unser kommunales Unternehmen MEG unterstützen, damit der Auftrag zur Ärztesicherung ermöglicht wird
- Wertschätzung des Ehrenamtes
- Förderung der Vereine, die das Miteinander verschiedener Generationen fördern
- Neugründung eines Studentenclubs, um das studentische Leben in der Stadt spürbar zu machen, Schaffung eines Studierendenbeirates
- Beibehaltung des Studenten-Freizeit-Bonus
- Weiterentwicklung des Lausitzer Seenlandes, dabei Wert auf sanften, nachhaltigen Tourismus legen
- touristisches Radwegekonzept
- Wiederaufleben des Bürgerhaushaltes
- Wiedereröffnung des Erlebnisbades
- Modernisierung der Niederlausitzhalle
- Förderung des Theaters „Neue Bühne“
- Energie- und Wasserversorgung- zu jeder Zeit und zu bezahlbaren Preisen
- Sicherung von modernen und nachhaltigen, aber auch bezahlbaren Wohnraum
- Beibehaltung des Prädikates „Anerkannter Erholungsort“

Mehr zu unserem Wahlprogramm unter www.dielinke-osl.de



Am 9. Juni ist
**Kommunal-
wahl**

Sozial vor Ort - Die Linke

Für ein l(i)ebenswertes Senftenberg



Unsere Kandidat*Innen für die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg und die Ortsbeiräte Brieske, Großkoschen und Hosena



Dagmar Hensel-Winzer,
Angestellte

Ben Lodig, staatl.
geprüfter
Techniker

„Ein leichteres Leben durch solidarische Organisationskonzepte.“



Karin Hädicke,
Diplomverwaltungs-
wirtin i.R.

Heinz Maintok,
Fliesenleger i.R.

„Für ein lebenswertes, soziales und
solidarisches Senftenberg.“



Petra Kanter,
Diplomökonomin
i.R.

Etienne Wagner,
Industrie-
mechaniker

„Unsere Kinder und Elterngenerationen
sind auf einen funktionierenden ÖPNV
angewiesen.“



Dr. Klaus-Günter
Karich,
niedergelassener
Radiologe

Christoph
Ruhland, Meister
für Holztechnik

„Die Nutzung der Solarenergie auf
Dächern öffentlicher Einrichtungen
voranbringen.“



Wolf-Peter
Hannig,
Diplomlehrer i.R.

Frank Lukas,
Dipl.-Ing. für
E-Technik i.R.

„Initiativen zur Schaffung von tariflich
bezahlten Arbeitsplätzen und
finanzierbarer Wohnraum auch für
Betreuungspflichtige.“

Ursula Klesch (ohne Foto), Kandidatin für
den Ortsbeirat Hosena

Kommunal- und Europawahlen 2024

Sie entscheiden!



**„Demokratie lebt vom
Mitmachen-
MACHEN SIE MIT!“**